



Kennziffer 155/2021

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Fakultät für Lebenswissenschaften, Institut für Psychologie – Wilhelm Wundt, Professur für Entwicklungspsychologie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die oben genannte Stelle zu besetzen.

Die Stelle ist in dem von der AOK PLUS finanzierten Projekt „Achtsamkeit in der Bildung und Hoch-/schulkultur“ (ABiK) am Zentrum für Schulentwicklung und Lehrerbildung (ZLS) angesiedelt. Das von Susanne Krämer am ZLS geleitete Projekt wird von Professor Dr. Ute Kunzmann wissenschaftlich begleitet. Ziel des Vorhabens ist eine breitflächige Verankerung von Achtsamkeitsangeboten an der Hochschule, insbesondere in der Aus- und Fortbildung von Lehrer:innen.

Stellenmerkmale

- befristet bis zum 29. Februar 2024
- 50 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- wissenschaftliche Mitarbeit bei der Evaluation und Durchführung von achtsamkeitsbasierten Kursen an der Universität Leipzig
- eigene wissenschaftliche Qualifikation

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie
- wissenschaftliches Interesse an der Forschung im Schnittfeld von Achtsamkeit, Entwicklungspsychologie und Pädagogischer Psychologie
- sehr gute Methoden- und Statistikenkenntnisse
- Interesse an der Beteiligung an einer großen Interventionsstudie zur Förderung von Achtsamkeit an der Universität Leipzig
- erste Forschungserfahrung ist von Vorteil
- eine (abgeschlossene) Weiterbildung zum/zur Achtsamkeitslehrer:in (z. B. Mindfulness-Based Stress Reduction nach Jon Kabat-Zinn oder vergleichbar) sowie eigene Mediationspraxis sind ebenfalls erwünscht

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 155/2021** bis 4. August 2021 vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei an: Kunzmann@uni-leipzig.de bzw. **Universität Leipzig, Fakultät für Lebenswissenschaften, Institut für Psychologie – Wilhelm Wundt, Frau Professor Dr. Ute Kunzmann, Neumarkt 9–19, 04109 Leipzig**. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.